

1. Sankt Martin

1. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein armer Mann, hatt ´Kleider nicht, hat Lumpen an: „Oh helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

3. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an, sein Ross steht still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gibt den halben still, der Bettler rasch Ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.

2. Ich geh mit meiner Laterne

1. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir: Ein Lichtermeer zu Martins Ehr! Rabimmel, rabammel rabumm!

2. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir: Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, rabammel rabumm!

3. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir: Wie schön es klingt, wenn jeder singt! Rabimmel, rabammel rabumm!

4. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir: Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Rabimmel, rabammel rabumm!

5. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir: Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus. Rabimmel, rabammel rabumm!

3. Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Brenne auf mein Licht, brenne auf, mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Sperrt ein den Wind, sperrt ein den Wind, er soll warten, bis wir zuhause sind!

3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht, denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

4. Durch die Straßen

1. Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder: rote, gelbe, grüne, blaue. Lieber Martin, komm und schaue.
2. Wie die Blumen in dem Garten blüh`n Laternen aller Arten: rote, gelbe, grüne, blaue. Lieber Martin, komm und schaue.
3. Und wir gehen lange Strecken mit Laternen an den Stecken: rote, gelbe, grüne, blaue. Lieber Martin, komm und schaue.

5. Martin, Martin

1. Martin, Martin, Martin ist ein frommer Mann. Zündet ihm die Lichter an, dass er`s droben sehen kann, der viel Gutes hat getan.
2. Martin, Martin, Martin ist ein lieber Mann. Stimmet ihm die Lieder an, dass er`s droben hören kann, der viel Gutes hat getan.

6. Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst und froh und munter sein, und uns heut von Herzen freun! Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.
2. Nehmt den Kürbis in die Hand, rasch das Kerzchen angebrannt! Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.
3. Springen woll`n wir kreuz und quer übers liebe Kerzchen her. Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.
4. Allen Kindern nun zum Spaß wirft auch Sankt Martinus was. Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.
5. Und dann backt nach altem Brauch uns die Mutter Kuchen auch. Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.
6. Nach der Freude danken wir unserm lieben Gott dafür. Lustig, lustig, trallerallala, nun ist Martinsabend da, nun ist Martinsabend da.

